

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 12

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



TG

Überbetrieblich zusammenarbeiten

Überbetrieblicher Maschineneinsatz und Anhängerbremsen waren Theman an der Versammlung der Kommission Landtechnik des Verbands Thurgauer Landwirtschaft.

Roman Engeler

Präsident Rolf Kuhn eröffnete die Jahresversammlung mit einigen kritischen Gedanken, bedauerte insbesondere den Gegenwind, dem die Landwirtschaft momentan in der gesellschaftlichen Diskussion ausgesetzt ist. «Gerade mit Blick auf die bevorstehenden Abstimmungen über die Pflanzenschutz-Initiativen müssen wir achtsam sein und dürfen keine Fehler machen», meinte Kuhn. Geschäftsführer Markus Koller blickte auf die wichtigsten Veranstaltungen zurück, erwähnte dabei sowohl die Tests der Obst- und Feldspritzen als auch die Fachtagung, bei der es um die Vermeidung des Punktquelleneintrags von Pflanzenschutzmitteln ging. Vorstandsmitglied und Kassier Karl Vetterli stellte die Maschinenengemeinde Rheinklingen vor, die einen effizienten und kostengünstigen Einsatz zum Ziel hat. Herausforderungen für eine solche Gemeinschaft seien die steigenden Anforderungen an die Schlagkraft, die zunehmenden Spezialisierungen der Betriebe und das erforderliche technische Know-how der Anwender. Vetterli zeigte auf, wie sich das Abrechnungs- und Erfassungssystem vom einfachen Bordbuch über ein computerbasiertes Modul bis hin zur Applikation «FarmX» entwickelte, mit dem heute Abrechnungen und Reservationen getätigt werden.

Dieses System «FarmX» erklärte Thomas Cadonau vom Maschinenring Ostschweiz, einer der Trägerorganisationen dieser Applikation, die anfangs 2019 gestartet wurde. Rund 1000 Nutzer sind registriert, über 5000 Reservationen wurden getätigt. Nachholbedarf hat man derzeit noch bei den Vermietern, deren Zahl zu klein ist. Im Fokus hat man vor allem Maschinenengemeinschaften, die ihre Geräte über ihren bestehenden Mitgliederkreis hinaus vermieten oder dieses Abrechnungssystem anwenden wollen.

Neben dem Grusswort und einem Einblick in die aktuellen Geschäfte des Zentralverbands orientierte SVLT-Direktor Roman Engeler die Versammlung über den aktuellen Stand in der Frage der Anhängerbremsen. Insbesondere im Zusammenhang mit den hydraulischen Bremsen gäbe es auf rechtlicher Ebene und in Sachen Zulassungen noch einige Probleme. So sei es derzeit in viele Kantonen nicht möglich, ohne Wirkungsprüfung oder Typengenehmigung die Strassenzulassung für Anhänger mit hydraulischen Zweileiter-Bremsen zu bekommen. Zudem sei es weiterhin offen, ob man neue Anhänger mit hydraulischer Zweileiter-Bremse an Traktoren mit einem hydraulischen Einleiter-Anschluss koppeln darf, um damit legal auf Strassen unterwegs sein zu können. Innerhalb der Arbeitsgruppe «landwirtschaftlicher Strassenverkehr» arbeite man zusammen mit dem Bundesamt für Strassen an einer Lösung.



Geschäftsführer Markus Koller, Präsident Rolf Kuhn und die beiden Referenten Karl Vetterli und Thomas Cadonau. Bild: R. Engeler



AG

Zu Besuch bei Sepp Knüsel

Die Aargauer Sektion tagte heuer in Sins und besuchte am Anschluss an die Generalversammlung das Unternehmen Rigitrac Traktorenbau in Küsnacht a.R.

Roman Engeler

Ein Besuch bei Sepp Knüsel ist immer ein spezielles Erlebnis, das im Anschluss an ihre ordentliche Generalversammlung die über 100 Teilnehmer nicht missen wollten. Sei es in der «Schatzkammer» im Kellergeschoss des Bodenhofs, wo eine interessante Sammlung von landtechnischen Raritäten und Unikaten (Motoren, Generatoren, Traktoren und weiteres mehr) existiert, oder bei der Traktorenfertigung, wo alle 14 Tage ein neuer Rigitrac die Halle verlässt: Überall sind Sepp und seine Frau Marlis mit viel Herzblut an der Arbeit und können beinahe zu jedem noch so kleinen Bauteil eines Rigitracs oder eines restaurierten Oldtimers eine besondere Geschichte erzählen.

Dass nun die zweite Generation mit den vier Töchtern schon tüchtig das Ruder übernommen hat, sieht man dem Ehepaar kaum an. Sie sind immer noch voller Ideen und Tatendrang. So wird momentan die Traktorenfertigung auf die neuen Abgasvorschriften (Stufe 5) umgestellt und mit dem voll-elektrischen Rigitrac scheint man in der Erprobung bereits auf die Zielgerade eingebogen zu sein, so dass die Serienfertigung – Sepp Knüsel möchte mit drei unterschiedlich grossen Modellen an den Start gehen – schon bald Tatsache sein wird. Neben dem Handelsgeschäft gibt es mit Mähwerken, Bandrechen oder Bandschwadern weitere Maschinen im Eigenbau, die Knüsel stets mit Blick auf die effektiven Bedürfnisse der Landwirte zu optimieren versucht – und dieses Ziel auch meist erreicht.

Die statutarischen Geschäfte der Generalversammlung passierten unter der speeditiven Versammlungsleitung von Sektionspräsident Pascal Furer die Abstimmungen diskussionslos und ohne Gegenstimme. Für Gesprächsstoff, respektive Fragen, sorgten einzig die Verordnungsänderungen betreffend Anhängerbremsen und vorderer Überhang. Bei leicht sinkendem Mitgliederbestand und etwas defizitärem Kurswesen schloss die von Geschäftsführer Thomas Vögeli präsentierte Jahresrechnung mit einer roten Null ab.

Das Jahresprogramm 2020 orientiert sich mehr oder weniger an jenem des Vorjahres, so wird es wiederum verschiedene Holzerkurse geben, auch der Traktorfahrkurs für Damen steht erneut auf dem Programm. Weiter engagiert sich die Sektion in der Ausbildung junger Traktorfahrer. Der traditionelle Landtechnikabend widmet sich Mitte März dem Thema der Notstromversorgung. Neu organisiert der AVL neben den Feldsprizentests auch jene für Gebläsespritzen, die im Obst- und Weinbau eingesetzt werden.



Marlis Knüsel erklärt die spezifischen Eigenheiten des Rigitrac wie das Mitteldrehgelenk und die Allradlenkung. Bild: R. Engeler

**BE**

Korrekt auf die Strasse

Peter Hofer von der Kantonspolizei Bern gab an der GV der Sektion Bern Auskunft über Vorschriften im Strassenverkehr. Das Interesse war riesengross.

Heinz Röthlisberger

Adhäsionsgewicht, vorderer Überhang und korrekte Ausrüstung. Dass diese Themen rund um den landwirtschaftlichen Strassenverkehr interessieren, wurde an der GV des Bernischen Verbandes für Landtechnik BVLT in Schönbühl deutlich. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt. BVLT-Geschäftsführer Peter Gerber musste sogar Anmeldungen für die GV zurückweisen. In seinem Referat zeigte Peter Hofer vom Technischen Verkehrszug der Kantonspolizei Bern auf, wo es zum Problem kommen kann und was Bauern im Strassenverkehr mit ihren Fahrzeugen beachten müssen. So machte Hofer etwa auf das Adhäsionsgewicht aufmerksam. «Das Gewicht auf den Antriebsachsen, das sogenannte «Adhäsionsgewicht», muss mindestens 22 Prozent des Betriebsgewichts des Traktor-Anhänger-Zugs betragen», erklärte Hofer. Diese Vorschrift gilt für landwirtschaftliche Fahrzeugkombinationen seit dem 1. Februar 2019 ab 25 km/h. Beim vorderen Überhang, der seit 1. Mai neu bis 5 Meter möglich ist, gibt es mittlerweile drei Anbieter, die geprüfte und für die Schweiz zulässige Kamera-Monitor-Systeme anbieten, sagte Hofer. Bis 4 Meter reicht wie bis anhin der Seitenblickspiegel aus. Diese Spiegel müssen neu aber eine Fläche von mindestens 500 cm² aufweisen. Hofer nahm auch die Landmaschinenhändler in die Pflicht nur Fahrzeuge auszuliefern, die auch wirklich den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetz entsprechen. Zum Schluss erklärte Hofer, dass es nur miteinander gehe, und, dass der Beitrag der Bauern für einen sicheren Strassenverkehr enorm wichtig sei. BVLT-Geschäftsführer Peter Gerber griff dies auf und rief im Anschluss dazu auf, dass nur eine korrekte Kommunikation und viel Toleranz zwischen der Polizei und Lenker helfen könne, Missverständnisse auszuräumen.

SVLT-Präsident Werner Salzmann, frisch gewählter Berner Ständerat, wies in seinem Referat auf die kommenden Herausforderungen für die Landwirtschaft hin, namentlich auf die anstehende Botschaft des Bundesrates zur AP 2022+, der Trinkwasser- und Pestizid-Initiative sowie dem Freihandelsabkommens mit den Mercosur-Staaten.

BVLT-Präsident Klaus Brenzikofer und Peter Gerber konnten eine ausgeglichene Jahresrechnung mit einem leichten Überschuss präsentieren. Mit 2211 Mitgliedern ging die Anzahl Mitglieder gegenüber dem Vorjahr um 4,2 Prozent zurück. Vorstandsmitglied Urs Schneeberger wurde von der Versammlung für weitere vier Jahre wiedergewählt.



Peter Hofer von der KaPo Bern gab Auskunft über den landwirtschaftlichen Strassenverkehr. Bild: röt

**LU**

Herausforderungen aktiv anpacken

Eine ausgeglichene Rechnung und ein umfangreiches Tätigkeitsprogramm prägte die erste Jahresversammlung des LVLT nach Integration der Maschinenringe.

Roman Engeler

Am «Chlaustag» findet traditionellerweise die Jahresversammlung des Luzerner Verbands für Landtechnik statt. Präsident Anton Moser und Geschäftsführer Josef Erni konnten über ein spannendes Geschäftsjahr berichten, das von der Integration der regionalen Maschinenringe geprägt war. Dies schlug sich auch in der Jahresrechnung nieder, als dass der Umsatz nahezu verdoppelt wurde. Das Rechnungsergebnis schloss mit einer schwarzen Null ab. Weiterhin aktiv betätigt sich die Sektion im Kurswesen (Fahrschulen für Jugendliche) und vermittelt über die Organisation «agriWork» Betriebshelferdienste, wobei es bei diesem Service allerdings an Arbeitskräften mangelt. Bei verschiedenen Ausschreibungen konnte der Maschinenring interessante Arbeiten an Land ziehen und so dem einen oder anderen Mitglied zu einem Mehrverdienst verhelfen.

Zentrale Elemente im Tätigkeitsprogramm sind weiterhin die Kontakte zu Behörden wie dem Strassenverkehrsamt und den Polizeiorganen. Zudem ist die Sektion in der Prüfung von Feld- und Gebläsespritzen aktiv. Dazu hat man eine entsprechende Auswertungssoftware entwickelt, die man gerne auch anderen Sektionen zur Verfügung stellen würde. Das Budget für das neue Rechnungsjahr sieht einen positiven Abschluss vor, so dass keine Änderung beim Jahresbeitrag angezeigt erschien.

SVLT-Direktor Roman Engeler referierte im Anschluss an die Versammlung über aktuelle und künftige Herausforderungen des Zentralverbands, die man anzupacken gedenkt. Es streifte dabei Themen wie die Verbandsfinanzierung, die Akquisition neuer Mitglieder, die Organisation des Zentralsekretariats, die Aufgabenteilung zwischen Sektionen und Zentralverband oder die permanente Auseinandersetzung mit neuen Vorschriften. Beim letzten Punkt gelte es, vorausschauend und rechtzeitig zu erkennen, wo allenfalls Probleme auf die Landwirtschaft zukommen. Neu organisiert hat der SVLT man die Beratungs- und Auskunftstätigkeit, in dem nun auch Fragen rund um die Digitalisierung kompetent beantwortet werden können. Dank einer Vereinbarung mit der BUL habe man sich auch in Sachen «G40»-Kurse neu aufstellen können.

Wichtig, so Engeler, sei, dass man sich innerhalb der Landwirtschaft einig sei. Nur eine geeinte Branche und dank vielen Mitgliedern starke Organisation könne sich entsprechend Gehör schaffen und wichtige Anliegen durchbringen.



Geschäftsführer Josef Erni und Sektionspräsident Anton Moser gaben Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr. Bild: R. Engeler

Generalversammlungen



SG



AI



AR



GL

Samstag, 4. Januar 2020, 9.45 Uhr
Berufsschule in Ziegelbrücke



ZH

Donnerstag, 9. Januar 2020, 19.30 Uhr
Restaurant Neubüel, Wädenswil



SH

Donnerstag, 16. Januar 2020, 20 Uhr
Restaurant Schützenhaus, Schaffhausen



LOHNUNTERNEHMER

Mittwoch, 29. Januar 2020, 9.30 Uhr
Forum in Freiburg



ZG

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19.45 Uhr
Schnitz und Gwunder, Steinhausen



VD

Freitag, 31. Januar 2020, 10 Uhr
Kaserne von Chamblon



GE

Dienstag, 4. Februar 2020, 10 Uhr
Soral



FR

Mittwoch, 12. Februar 2020, 9.30 Uhr
Auberge du Lion d'Or in Farvagny



NE

Freitag, 6. März 2020
Restaurant de la Tourne, Rochefort

Sektionsnachrichten



AG

Feldspritzentest 2020

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Feldspritzentest verlangt (nicht älter als 4 Jahre). Der Feldspritzentest wird seit 2012 durch den AVL T organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Thomas Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Die gewohnten Teststandorte werden nach wie vor bedient. Im Jahr 2020 sind dies: Lengnau, Leuggern, Liebegg, Villigen und Zofingen.

Die Tests finden vom 6. bis 17. April 2020 statt. Die im Jahre 2016 geprüften Feldspritzen, respektive deren Halter, erhalten ein Anmeldeblatt. Neu-Anmeldungen bitte bis 25. Februar 2020 an die: AVL T-Geschäftsstelle, Th. Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

Gebläsespritzentests Obst- und Weinbau 2020

Für die ÖLN-Kontrolle wird ein gültiger Spritzentest verlangt (nicht älter als 4 Jahre). Der Gebläsespritzentest wird neu ab 2020 durch den AVL T organisiert und durchgeführt. Geschäftsführer Thomas Voegeli ist somit Ansprechperson für sämtliche Fragen rund um den Spritzentest. Teststandort im Jahr 2020 ist Frick/Autobahnwerkhof.

Die Tests finden vom 19. bis 27. März 2020 statt. Die im Jahre 2016 geprüften Gebläsespritzen, respektive deren Halter, erhalten ein Anmeldeblatt. Neu-Anmeldungen bitte bis 25. Februar 2020 an die: AVL T-Geschäftsstelle, Th. Voegeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

Traktorfahrkurs für Frauen

Donnerstag, 2. April 2020, oder Freitag, 3. April 2020, jeweils 9 bis 16.15 Uhr Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Gränichen

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit und ohne Anhänger manövrieren, Anbaugeräte wie Kreiselheuer, Kreiselchwader kennenlernen und an den Traktor anbauen. Dies ohne Stress und Zeitdruck, damit Sie das nächste Mal, wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen über die Bedienung des Traktors, wichtige Kontrolle, sicheres Manövrieren mit Traktor, Anhänger und Anbaugerät sowie Gefahrensituationen auf Hof, Gelände und Strasse erkennen und meistern. Dieser Kurs richtet sich an Frauen, welche ihre praktischen Traktor-Kenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt. Es sind keine weiteren Vorkenntnisse notwendig.

Kursleiter ist Hansjörg Furter, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg. Die Kosten betragen 110 Franken, inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, wenn Ehemann, Partner oder Freund Mitglied beim AVL T, Aargauischer Verband für Landtechnik, ist, oder 130 Franken für Nichtmitglieder des AVL T. Anmeldung bis 10. März 2020 an LZ Liebegg, 5722 Gränichen, Kurssekretariat, Ramona Jutzeler, 062 855 86 15, kurse@liebegg.ch

Jahrestagung Aargauer Maschinenringe und Maschinengemeinschaften

Donnerstag, 23. Januar 2020, 13.15 bis 16 Uhr
Gränichen, Zehnder Group Schweiz AG, Moortalstrasse 3 (Réception)
Besichtigt wird zuerst das Stammhaus der weltweit tätigen Zehnder

Group. Ihre Produkte und Systeme zur Heizung und Kühlung, komfortablen Raumlüftung und Luftreinigung von Räumen zeichnen sich durch überdurchschnittliche Energieeffizienz und herausragendes Design aus. Sie entwickelt und fertigt ihre Produkte in 16 eigenen Werken, wovon sich fünf in China und Nordamerika befinden. Der Vertrieb in mehr als 70 Ländern erfolgt über eigene lokale Verkaufsgesellschaften und Vertretungen. Im zweiten Teil des Nachmittags wird über Erfahrungen und Probleme in den Aargauer Maschinenringen und Maschinengemeinschaften diskutiert. Anmeldung: Bis 17. Januar 2020 an Hansjörg Furter, LZ Liebegg, 5722 Gränichen, 062 855 86 27, hansjoerg.furter@ag.ch



Theoretische Führerprüfung Kat. F/G

Der Verband für Landtechnik beider Basel und Umgebung organisiert für Jugendliche, welche im Jahre 2020 14 Jahre alt (Jahrgang 2006) oder älter werden, Vorkurse und Prüfungen für die theoretische Führerprüfung Kat. F/G.

Vorkurs: Mittwoch, 15. Jan. 2020 Prüfung: Samstag, 1. Febr. 2020

Vorkurs: Mittwoch, 13. Mai 2020 Prüfung: Samstag, 30. Mai 2020

Vorkurs: Mittwoch, 4. Nov. 2020 Prüfung: Samstag, 21. Nov. 2020

Durchführung der Vorkurse: 13.30 Uhr, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach, Kurslokal 3

Durchführung der Prüfungen: 9.00 Uhr, Motorfahrzeugprüfstation (MFP), Münchenstein

Kurskosten: Mitglieder CHF 40.– plus Lern-CD CHF 40.–, Nichtmitglieder CHF 80.– plus Lern-CD CHF 40.–. Anmeldung bis spätestens 30 Tage vor Kursbeginn an:

Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, oder E-Mail: marcelitin@gmx.ch; bitte unbedingt Kurs und Geburtsdatum angeben.



Bremsenkontrolle 2020

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) hält die Bremsenkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen und deren Wartung leider oft vernachlässigt wird. Am Ende der Kontrolle werden die Eigentümer im Besitz einer genauen Diagnose ihrer Fahrzeuge sein, die von akkreditierten Fachbetrieben für Anhängerbremsen erstellt wird. Die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.agrotecsuisse.ch zu finden.

Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet sein. Für seine Mitglieder bietet der FVLT einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Robert Zurkinden, Heitiwil 23, 3186 Düringen.

Dieses Angebot gilt nicht für den Kauf von neuen Geräten oder bei einem später folgenden Aufgebot zur Expertise.

www.agrartechnik.ch



Jetzt Säkombinationen zu top Preisen



- KUHN Pflüge
- KUHN Grubber
- KUHN (Kurz-)Scheibeneggen
- KUHN Kreiseleggen und Fräsen
- KUHN Sämaschinen
- KUHN Einzelkornsämaschinen
- KUHN Feldspritzen

DIE BESTE INVESTITION IN MEINE ZUKUNFT

KUHN Center Schweiz
8166 Niederweningen
Telefon +41 44 857 28 00
Fax +41 44 857 28 08
www.kuhncenterschweiz.ch

be strong, be **KUHN**





BE

BVLT: Gewichtskontrolle fand Zustimmung



Es ist Freitag, 18. Oktober 2019, 9.22 Uhr. Es regnet in Strömen. Der Fahrer des Anhängerzuges, beladen mit Zuckerrüben, biegt gerade auf den Parkplatz der Zuckerfabrik Aarberg ein. Nein, das darf doch nicht wahr sein: Ausgerechnet auf dem Parkplatz die Polizei? Beim genauen Hinschauen stellt dann der Fahrer erleichtert fest, dass es sich bei der Person nicht um die Polizei, sondern um einen Vertreter des BVLT handelt. Der Anhängerzug wird auf eine separate, mit Kegeln markierte Bahn geleitet. Der Fahrer wird dann angefragt, ob er bereit wäre, seinen Traktor zu wiegen. So oder ähnlich erging es am 18., 19. und 20. Oktober 2019 total 53 Rübentransporteuren. Aufgrund der gleichzeitigen Messung beider Achsen konnte anhand einer Umrechnungstabelle dem Fahrer sofort bekanntgegeben werden, welches Gesamtgewicht anhand der Adhäsion zulässig ist. Insgesamt 16 von 53 gewogenen Zügen erfüllten aufgrund des Adhäsionsgewichtes die Voraussetzungen für ein Gesamtgewicht von 40 Tonnen. Rund 40% bewegten sich zwischen 30 und 39 Tonnen. Etwa 20% wiesen ein zulässiges Gesamtgewicht von 20 bis 30 Tonnen auf. Zwei Züge erreichten die Vorderachslast von 20% nicht. Vier Landwirte waren dankbar, ohne Sanktion den Hinweis bzw. die Chance erhalten zu haben, künftig die Ladung massiv zu senken. Vor allem bei Traktoren ohne Hinterradstützlast sind die zulässigen Gewichte mit der neuen Regelung massiv gesunken. Die gewerbsmässigen Transporte bringen generell gut 40 Tonnen auf die Waage. Dort wäre es womöglich angebracht, die Toleranz nicht zu hoch anzusetzen. Der eine oder andere sollte auch hier die Ladung reduzieren. Nicht überprüft wurde der Fahrzeugausweis mit den eingetragenen zulässigen Gewichten des Zugfahrzeuges. Ebenso wurde auf die Messung der Gesamtlänge verzichtet; Achtung bei zusätzlichen Frontgewichten. Fazit: Die spontan organisierte Wiegeübung wurde von den Beteiligten geschätzt. Mit einer Ausnahme haben alle angefragten Fahrer eine Messung zugelassen. Von massiv überladenen Zügen bis hin zum perfekten Anhängerzug war alles vorhanden. Der Aufwand an diesen drei verregneten Vormittagen hat sich gelohnt. Aufgrund der Reaktion der Betroffenen wurde beschlossen, nächstes Jahr eine ähnliche Aktion an einem anderen wichtigen Transport-Point durchzuführen.



GL

Führerprüfungen für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge Kat. G

Der Führerausweis der Kat. G gilt auch zum Führen von Motorfahrrädern. Der Führerausweis der Kat. G beinhaltet auch die Theorieprüfung der Kat. F.

Wir verweisen auf die Verordnung vom 27. Oktober 1976 über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr (VZV). Seit 1. Januar 1977 gilt die Ausweispflicht für alle Führer landwirtschaftlicher Motorfahrzeuge. Auf öffentlichen Strassen dürfen landwirtschaftliche Motorfahrzeuge nur von geeigneten und mindestens 14 Jahre alten Personen geführt werden. Die Bewerber um den Führerausweis für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge haben eine der Eigenart dieser Fahrzeugkategorie angepasste, vereinfachte theoretische Prüfung abzulegen.

Der Verband für Landtechnik veranstaltet im Kanton Glarus im Winter 2020 wieder Ausbildungskurse mit anschliessenden Prüfungen durch das Strassenverkehrsamt. Jugendliche, die im Laufe des Jahres 2020 das 14. Altersjahr vollenden (Jahrgang 2006 oder älter), können die Kurse besuchen, erhalten nach bestandener Prüfung den Führerausweis jedoch erst nach Vollendung des 14. Altersjahres. Jüngere Jahrgänge können nicht zugelassen werden.

Bei entsprechenden Anmeldungen werden in Näfels und Schwanden Kurse durchgeführt. Der dritte Kurshalbtag inkl. Prüfung findet für alle in Schwanden beim Strassenverkehrsamt statt. Die Kurskosten, ohne Prüfungs- und Ausweisgebühr, betragen für Angehörige und Angestellte von Verbandsmitgliedern CHF 70.– (auch Neueintretende), für Nichtmitglieder CHF 95.– inklusive Lern-CD und Arbeitsblätter. Die Kursdauer beträgt inkl. Prüfung drei halbe Tage zu je etwa 3¼ Stunden.

Die Kurskosten inkl. Theorieunterlagen von CHF 95.– (VLT-Mitglieder CHF 70.–) werden am ersten Kurstag vom Kursleiter eingezogen. Die Theorieunterlagen (inkl. Lern-CD) werden am Anfang vom Kurs abgegeben. Die Kosten für Prüfungsabnahme von CHF 30.– und Ausweis von CHF 65.–, sind in den Kurskosten nicht enthalten und werden vom StVA direkt in Rechnung gestellt.

Kursanmeldungen zusammen mit weissem, vollständig ausgefülltem Gesuchsformular richten Sie sofort, aber spätestens bis 7. Januar 2020 an das Strassenverkehrsamt des Kantons Glarus, Mühlestr. 17, 8762 Schwanden.

Kurs 1:	Näfels, Rest. National,	11. Jan. 2020, 08.15 bis 12.00 Uhr
	Näfels, Rest. National,	15. Febr. 2020, 08.15 bis 12.00 Uhr
	Schwanden, StVA,	14. März 2020, 13.30 bis 17.15 Uhr
Kurs 2:	Schwanden, StVA,	11. Jan. 2020, 13.30 bis 17.15 Uhr
	Schwanden, StVA,	15. Febr. 2020, 13.30 bis 17.15 Uhr
	Schwanden, StVA,	14. März 2020, 08.15 bis 12.00 Uhr

Kursleiter: Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, 071 845 12 40, hanspopp@bluewin.ch



TG

Kur- und Badeferien Bad Birnbach

Samstag, 11., bis Samstag, 18. Januar 2020
Samstag, 18., bis Samstag, 25. Januar 2020
Samstag, 25.1., bis Samstag, 1. Februar 2020

Das ländliche Thermalbad Bad Birnbach bietet 31 verschiedene Kur- und Badebecken mit verschiedenen Wassertemperaturen, geräumige Komfortzimmer, einen beheizten Bademantelgang zur Thermenlandschaft, eine physiotherapeutische Praxis mit Wellness-Oase, Clublounge und ein schön gestaltetes Restaurant.

Die Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt in modernem Reisebus inkl. Frühstücksbuffet auf Hinfahrt, Zvieri auf Rückfahrt.
- 7 Übernachtungen im Vierstern-Wellnesshotel Chrysanthhof mit 4-Gang-Gourmethalbpension, Salatbuffet und Käsebrett
- 8 Tageskarten für alle Einrichtungen der Rottal Terme inkl. Sauna-Erlebnis-Landschaft
- Badevergnügen am Anreise- sowie am Abreisetag
- Gemütlicher Buffetabend mit Livemusik
- Kultureller oder gemütlicher Ausflug
- Bademantelgang zur Rottal Terme

Preise: 7 Übernachtungen mit Halbpension im Deluxe-Galeriezimmer: 1200 Franken, im Erdgeschoss-Komfortzimmer 1200 Franken, eine Verlängerungswoche 850 Franken; der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 100 Franken. Anmeldung mit Angaben Reisedaten, Zimmerwunsch und gewünschtem Einsteigeort an: VTL\Landtechnik, Weierhofstrasse 9, Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch

Friaul-Slowenien-Reise

6.–14. Juni 2020

Am 1. Tag erfolgt die Fahrt vom Thurgau durchs Klostertal nach Innsbruck, über den Brennerpass bis ins italienische Friaul; Zimmerbezug für drei Nächte. Am 2. Tag geht es durch das Collio-Weingebiet, mit Weinprobe. Am 3. Tag wird mit einem Reiseführer die Stadt Udine besucht, die für ihre zahlreichen Paläste bekannt ist. Weiter geht es nach San Daniele, wo 26 kleine und mittelgrosse Betriebe den luftgetrockneten San-Daniele-Schinken produzieren. Die folgenden Stationen: 4. Tag Friaul – Adelsberg Tropfsteinhöhle – Maribor; 5. Tag Maribor – Jerusalem – Ljutomer Landmaschinenhersteller (bei Farmtech in Ljutomer werden landwirtschaftliche Anhänger sowie Miststreuer hergestellt); 6. Tag Maribor – Ältester Weinstock der Welt – Ptuj; 7. Tag Maribor – Zalec – Ljubljana – Bled (Besuch der Firma Thenos, die unter anderem Schlegelmulchgeräte herstellt); 8. Tag Jasna-See – Museumsbauernhof; 9. Tag Heimfahrt über Kärnten, Mittersill, Pass Thurn, Innsbruck, Arlberg zurück in den Thurgau. Wir verlassen Slowenien und fahren nach Kärnten, dann weiter nach Mittersill, über den Pass Thurn, an Kitzbühl vorbei nach Innsbruck und via Arlberg zurück in den Thurgau.

Preis pro Person im Doppelzimmer 1590 Franken, Einzelzimmerzuschlag 300 Franken. Inbegriffen sind: Fahrt mit Reisecar, alle Strassengebühren, 8 Übernachtungen mit Halbpension, alle Führungen und Betriebsbesuche, Weinproben, Fahrt mit dem Zug in die Tropfsteinhöhle.

Anmeldeschluss ist der 24. Februar 2020 (Platzzahl ist beschränkt).

Anmeldung an: VTL\Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, Münchwilen, 071 966 22 43

Frühjahrs-Exkursion

Mittwoch, 12. Februar 2020, Besuch der Gärtnersiedlung Singen und der Hofgemeinschaft Heggelbach

Am Vormittag werden die Gewächshäuser der Gärtnersiedlung Bodensee in Singen besucht. Die Gemüsegärtner der Insel Reichenau haben gemeinsam auf einer Fläche von 13 Hektaren Gewächshäuser zur Gemüseproduktion. Nach dem Mittagessen geht es zur Hofgemeinschaft Heggelbach. Auf dem 95 Hektar grossen Betrieb wird Ackerbau und Futterbau nach den Demeter-Bio-Richtlinien betrieben. Zum Betrieb gehören auch eine Käserei und die Energieproduktion. Mögliche Einsteigeorte sind:

06.15 Uhr Amriswil, Sportanlage Tellenfeld Egemoosstrasse

06.40 Uhr Sulgen, Landgasthof Löwen

06.50 Uhr Weinfelden, Güttingersreuti

07.15 Uhr Frauenfeld, Hotel Domicil.

Kosten: 110.– (inkl. Carfahrt, Besichtigungen, Znüni, Mittagessen).

Anmeldeschluss ist der Freitag, 31. Januar 2020.

Anmeldung unter Angabe des Einsteigeortes an: Geschäftsstelle VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): für Mitglieder des Verbands CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 15. Januar 2020, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Mittwoch, 12. Februar 2020, in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 601: jeweils Samstag, 21.3./28.3.2020, 12.00–16.00 Uhr

Weitere Grundkurse werden online aufgeschaltet.

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schöpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–

Nächste Termine:

Kurs Nr. 401: 4 Abende: Mittwoch/Donnerstag, 15./16./22./23.1.2020, 19.00–21.00 Uhr, in Sursee

Die Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen / Grundkurs 1 und 2 (8 Lektionen) / VKU (4 x 2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Die nächsten Kursdaten ab Januar 2020 werden online aufgeschaltet.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVL-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch

Spritzentests:

Die Spritzentests finden vom 16. bis 26. März 2020 statt. Infos, Merkblätter und Formulare zum Herunterladen online unter www.lvlt.ch.



Gegengewichtsstapler- und Teleskop-lader-Grundkurs

6. bis 9. Januar 2020, jeweils 2 Tage

Der Verband für Landtechnik Zug bietet einen Grundkurs für Gegengewichtsstapler und Teleskoplader an. An diesem zweitägigen Kurs kann der sichere Umgang mit dem Gegengewichtsstapler und Teleskoplader nach Suva-Richtlinien erlernt werden. Ziel: Schriftlicher Suva-Ausweis auf Gegengewichtsstapler und Teleskoplader. Ein Tag kann der obligato-

rischen CZV (Chauffeur Zulassungs Verordnung) angerechnet werden. Inhalt: zweitägige Ausbildung Gegengewichtstapler und Theorie und Praxis Teleskopklader. Voraussetzungen sind das Mindestalter 18 Jahre und praktische Erfahrung auf Maschinen.

Datum: 6. bis 9. Januar 2020, jeweils 2 Tage (Montag für alle Theorie, Dienstag oder Mittwoch Praxis). Kosten: 2 Tage ca. CHF 660.– für Mitglieder und CHF 700.– für Nichtmitglieder VLT Zug, inkl. Unterlagen und Essen. Anmeldung/Auskunft: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch



Einladung zur 93. Hauptversammlung

Nach 20 Jahren der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Bezirksverein Winterthur hat sich die SVLT-Sektion Zürich entschieden, für ihre Hauptversammlung einen neuen Weg einzuschlagen. Sie möchte ihre Versammlung künftig jedes Jahr in einer anderen Region austragen. Damit will sie näher zu den Mitgliedern kommen. Vielleicht hat sie dadurch weniger regelmässige Besucher, dafür jedes Jahr etwas mehr Mitglieder aus der jeweiligen Region. Auch der Wunsch nach einer Abendveranstaltung war insbesondere bei den jüngeren Mitgliedern schon länger geäussert worden. Die erste Hauptversammlung im neuen Format findet statt am Donnerstag, 9. Januar 2020, Restaurant Neubüel in Wädenswil, direkt neben der Autobahnausfahrt Wädenswil. Das Programm: 19.30 Uhr Apéro, ab 20 Uhr 1. Begrüssung, Wahl der Stimmentzähler, Protokoll der 92. Hauptversammlung, Jahresbericht 2019, Jahresrechnung 2019, Jahresbeitrag, Budget 2020, Infos, Tätigkeit 2020 und Verschiedenes. Danach folgt ein Kurzreferat zum Thema «Strom sparen – Kosten senken» von Felix Düring, Landwirt und Elektromonteur, anschliessend der Imbiss, offeriert vom SVLZ.

Mobil dokumentieren, statt noch mehr Zeit im Büro verlieren!

Samstag, 18. Januar 2020, 8.30–12 Uhr, Forum Agrovet Strickhof



Die SVLT-Sektion Zürich lädt Landwirte und Lohnunternehmer aus der ganzen Ostschweiz zu einem Fachmorgen Ackerschlagkarteien und Farmmanagement-Informationssysteme ein. Wie bringen Farmmanagement-Systeme nicht nur dem Kontrolleur einen Mehrwert, sondern auch dem Landwirt? Zwei Praktiker erzählen von ihren Erfahrungen, und Möglichkeiten werden aufgezeigt. Der Unkostenbeitrag beträgt für SVLT-Mitglieder 15 Franken, für Nichtmitglieder 30, Lehrlinge 5. Ab 8.30 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli sowie Begrüssung durch Urs Wegmann, Präsident SVLZ. Das Einstiegsreferat «Farmmanagement-Informationssystem – Bedarf, Nutzen,

Risiken» hält Hans Fässler, Absolvent Höhere Fachschule Strickhof. Über Praxiserfahrungen berichten Marc Grüter («Mehrwert durch Digitalisierung») und Marco Landis («Wie starte ich digital?»). Über Möglichkeiten und Stossrichtung mit Barto referiert Jürg Guggisberg, Geschäftsführer Barto AG, über diejenigen mit Ada-Eda der Projektleiter Ada-Eda. Es folgt eine Kurzvorstellung der Software-Anbieter FarmFacts, eFeldkalender, My JohnDeere, Ag DANN und 365 FarmNet. Ab 11.30 gibt es Grill und Getränke. Anmeldung: SVLT Zürich, Stephan Berger, Eschikon 21, 8315 Lindau, 058 105 99 52, stephan.berger@strickhof.ch



SG



AR



AI



GL

Bremsen und mehr

Aktuelle Informationen zu den Themen «Bremsen», «Frontkameras» und «Neuerungen im Strassenverkehr»:

Samstag, 8. Februar 2020, Larag AG, 9500 Wil

Anmeldung bis 15. Januar 2020 an VLT-SG, Eliane Müller, Riethof 1, 9478 Azmoos, 081 783 11 84, info@vlt-sg.ch. Kosten: CHF 40.-.

Traktoren-Theoriekurs mit Prüfung 2020

Kursleiter ist Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach

Kursort	1. Kurstag Nachmittag	2. Kurstag + Prüfung Mittwochnachmittag
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 14. Dez 19	15. Jan 20
St. Peterzell, Schulhaus SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Mi, 22. Jan 20	12. Feb 20
Wittenbach, Oberstufenzentrum Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 05. Feb 20	04. Mär 20
Neu St. Johann, Klostergebäude Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Sa, 08. Feb 20	11. Mär 20
Niederbüren, Schulh. Probelokal SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Mi, 26. Feb 20	18. Mär 20
Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 29. Feb 20	25. Mär 20
Trogen Trogen / Trogen StVA Trogen	Sa, 07. Mär 20	01. Apr 20
Widnau, Rest. Rosengarten Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Sa, 21. Mär 20	15. Apr 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 08. Apr 20	06. Mai 20
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 25. Apr 20	20. Mai 20
St. Peterzell, Schulhaus SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 09. Mai 20	03. Jun 20

Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 16. Mai 20	10. Jun 20
Wittenbach, Oberstufenzentrum Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 27. Mai 20	17. Jun 20
Widnau, Rest. Rosengarten Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Sa, 06. Jun 20	01. Jul 20
Niederbüren, Schulh. Probelokal SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 20. Jun 20	15. Jul 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 08. Jul 20	12. Aug 20
Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 15. Aug 20	09. Sep 20
Trogen Trogen / Trogen StVA Trogen	Mi, 19. Aug 20	16. Sep 20
Mosnang, Oberstufenzentrum SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 29. Aug 20	30. Sep 20
Wittenbach, Oberstufenzentrum Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 02. Sep 20	23. Sep 20
St. Peterzell, Schulhaus SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 19. Sep 20	21. Okt 20
Neu St. Johann, Klostergebäude Kaltbrunn Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Sa, 26. Sep 20	28. Okt 20
Widnau, Rest. Rosengarten Rorschach, Aula Schulh. Burghalde/StVA	Mi, 04. Nov 20	09. Dez 20
Wangs, Parkhotel Wangs, Parkhotel/StVA Mels	Sa, 07. Nov 20	02. Dez 20
Niederbüren, Schulh. Probelokal SG-Winkeln, Kath. Pfarreiheim, Winkeln/StVA	Sa, 14. Nov 20	23. Dez 20
Kaltbrunn, Rest. Löwen Kaltbrunn, Rest. Löwen/StVA Kaltbrunn	Mi, 25. Nov 20	16. Dez 20



SVLT-Öffnungszeiten über die Festtage

Über die Festtage ist der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) folgendermassen erreichbar:

Am 24. und am 31. Dezember 2019 ist das Zentralsekretariat bis 12 Uhr erreichbar. Telefon: 056 462 32 00.

Am 25. und am 26. Dezember 2019 sowie am 1. und 2. Januar 2020 bleibt das Zentralsekretariat in Riniken geschlossen.

Am 27. Dezember 2019, 30. Dezember 2019 und am 3. Januar 2020 ist das Zentralsekretariat zu den normalen Bürozeiten erreichbar. Telefon: 056 462 32 00.

Das SVLT-Team wünscht Ihnen schon jetzt schöne Festtage und viele geruhsame Stunden über Weihnachten und Neujahr.

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursort: Liebegg: 27. Feb./5. März 2020, 18.30–20.30 Uhr; Frick: 7./14. Mai 2020, 18.30–20.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BL, BS

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, www.bvlt.ch

FR

Kontakt: FVLT, Samuel Reinhard, Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, samuel.reinhard@fr.ch, 026 305 58 49

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kontakt: M. Bernard Tschanz, Chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kontakt: VLT-SH, Geschäftsstelle, Adrian Hug, Schüppelstrasse 16, 8263 Buch, 079 395 41 17, www.vlt-sh.ch

SO

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch

TG

Kontakt: VTL/Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilten

VD

Kursort: Oulens-sous-Echallens;

Kontakt: ASETA – Section vaudoise, Virginie Bugnon, Chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau. **Kontakt:** SVLT ZH, 058 105 98 22, Eschikon 21, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Bauer und Pistenbully-fahrer

Gelernter Baumaschinenmechaniker seit 2013 und gelernter Landwirt seit 2018, möchte René Tschümperlin auf dem 1200 Meter über Meer gelegenen Bio-Hof Brunniweid in Alpthal SZ nicht leben ohne die beiden Mythenstöcke an der Bergflanke in seinem Rücken, ohne seine Kühe, ohne die Eltern und auch nicht ohne seine Partnerin und den gemeinsamen Sohn Armand, der am 25. April geboren ist. Zugegeben: Er möchte auch seine Maschinen auf dem Betrieb nicht missen, den er auf Jahresbeginn 2019 in Pacht von einem Onkel übernommen hat. Dieser wiederum ist Landmaschinenmechaniker. Der 60-jährige Vater ist selbstständiger Pistenfahrzeugmechaniker. Zum Betrieb sei er gekommen, weil ausser ihm keines der fast ein Dutzend zählenden Grosskinder Interesse an der Landwirtschaft zeigte, berichtet René Tschümperlin mit Jahrgang 1993.

Dass er den Hof in der Bergzone 3 einmal käuflich übernehmen will, belegt die Tatsache, dass er die Maschinen selber angeschafft hat: einen Transporter Aebi «TP 97» mit Ladegerät Lüönd, einen Saco-Mistzetter, einen Aufbaukipper und ein Schweizer-Güllefass mit 75 PS und 4,2 t Nutzlast bei bloss 1,8 t Eigengewicht, dann einen Aebi «Terratrak TT 90» mit Hydrostat auch mit 75 PS, zwei Aebi-Motormäher («CC 66» und «HC 55» mit je 2,2-m-Balken), ein Gaspardo-Balkenmäherwerk mit 3 m Arbeitsbreite, einen 2,5-m-Knüssel-Bandrechen mit Putzrad, einen Kuhn-Kreiselheuer, zwei Steyr «8090», einer mit Frontlader und Seilwinde, denn er bewirtschaftet ohne Fremdhilfe noch 5,5 Hektaren Eigenwald. Stolz ist er auf seinen eigenhändig installierten Stepa-Steindl/Palfinger-Heukran, den er günstig erwerben konnte.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt 21 ha (ohne den Wald eingerechnet), davon 5,5 ha Weideland. Im Hinblick auf die Pachtübernahme des Milchvieh- und Kalbermastbetriebs mit zusätzlicher Geissenhaltung war er nicht nur auf perfekte Mechanisierung bedacht, sondern er stellte auf das Jahr 2019 gleich rigoros um auf Mutterkuhhaltung mit zehn Mutterkühen und etwa ebenso vielen Kälbern. Die Umstellung hatte einen bestimmten Grund: «Ich will effizient arbeiten können und flexibel sein, denn ich bin seit sieben Jahren die Wintersaison durch bei der Hoch-Ybrig AG fest angestellter Pistenbullyfahrer», erklärt René Tschümperlin, der sich riesig auf die anstehende Saison freut.

«Ich habe meine Hobbys Landwirtschaft und Pistenraupenfahren zum Beruf gemacht», erklärt er lachend auf die entsprechende Frage, «was will ich mehr?» ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 Nyon VD*	6170 Schüpfheim LU
1302 Vufflens-la-Ville VD*	6210 Sursee LU
1315 La Sarraz VD*	6276 Hohenrain LU
1510 Moudon VD*	6430 Schwyz SZ
1562 Corcelles-près-Payerne VD*	6472 Erstfeld UR
1630 Bulle FR**	6702 Claro TI***
1786 Sugiez FR**	7130 Illanz GR
1860 Aigle VD*	7302 Landquart GR
1964 Conthey VS*	7430 Thusis GR
2208 Les Hauts-Geneveys NE*	7524 Zuoz GR****
2720 Tramelan BE*	7550 Scuol GR****
2852 Courtételle JU*	7742 Poschiavo GR*** (Neu)
3150 Schwarzenburg BE	8180 Bülach ZH
3186 Düringen FR	8200 Schaffhausen SH
3250 Lyss BE	8315 Lindau ZH
3270 Aarberg BE	8460 Marthalen ZH
3421 Lyssach BE	8500 Frauenfeld TG
3510 Konolfingen BE	8625 Gossau ZH
3550 Langnau i. E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3800 Interlaken BE	8867 Niederurnen GL
3818 Grindelwald BE	8932 Mettmensstetten ZH
3930 Visp VS	9133 Sitterdorf TG
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4538 Oberbipp BE	9602 Bazenheid SG
4702 Oensingen SO	
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Deutsch u. Französisch
6056 Kägswil OW	*** Sprache Italienisch
6130 Willisau LU	**** Sprache Italienisch u. Deutsch

Direkt zu den «G40»-Fahrkursen

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den Terminen und Anmeldungen der diesjährigen «G40»-Fahrkurse des SVLT.



Informationen und Auskünfte:
www.agrartechnik.ch oder www.fahrkurse.ch
 056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Die G40-Fahrkurse 2020

Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen. **Mehr Informationen und Homepage: www.fahrkurse.ch**

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
ARV1 / Digitaler Fahrtenschreiber, Deutsch	09.01.2020
Moderne Fahrzeugtechnik, Deutsch	10.01.2020
Erste Hilfe im Strassenverkehr, Deutsch	10.02.2020

Hebegerätekurse

SUVA-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Kursort und Sprache	Kurstag 1	Kurstag 2
Ardon VS, Französisch	auf Anfrage	auf Anfrage
Chavornay VD, Französisch	03.03.2020	04.03.2020
Chavornay VD, Französisch	05.03.2020	06.03.2020
Goldach SG, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage
Oberbipp BE, Deutsch	21.02.2020	22.02.2020
Oberbipp BE, Deutsch	16.10.2020	17.10.2020
Rümlang ZH, Deutsch	auf Anfrage	auf Anfrage

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdaten
Metall-Schutzgasschweissen (MAG/MIG), Deutsch	5. und 6.3.2020
Wolfram-Schutzgasschweissen (TIG), Deutsch	16. und 17.3.2020
Lichtbogen-Handscheissen (E-Hand), Deutsch	23. und 24.3.2020

Impressum

81. Jahrgang

www.agrartechnik.ch

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik SVLT
 NR Werner Salzmann, Präsident
 Dr. Roman Engeler, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
 Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
 Heinz Röthlisberger:
heinz.roethlisberger@agrartechnik.ch
 Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
 Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
 Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler
 Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken
 Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Alex Reimann
 Anzeigen-Verkauf
 Tel. 062 877 18 50 / 079 607 46 59
inserate@agrartechnik.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2019.
 Kombinationsrabatt bei gleichzeitiger
 Erscheinung in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

AVD GOLDACH AG, Sulzstrasse 10–12,
 9403 Goldach

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
 SVLT-Mitglieder gratis
 Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt

Technik für Hof und Stall

Impression

Sieben Weidemulcher im Test

Management

Ladung verloren – was nun?

Sicherheit

Objekte besser erkennen

Nr. 01/2020 erscheint am 16. Jan. 2020

Anzeigenschluss: 6. Januar 2020